



## Neujahrsempfang der Gewerkschaft der Polizei in Ainring

Am Donnerstag, den 20. Januar fand im Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring der Neujahrsempfang der Gewerkschaft der Polizei statt. Der Einladung waren viele Gewerkschaftsmitglieder und Beschäftigte der Polizei gefolgt. Besonders erfreut waren die Veranstalter, dass sich Landtagsabgeordneter Roland Richter extra die Zeit genommen hatte und von München nach Ainring kam, trotz eines weiteren Abendtermins in München.

Otto Adams eröffnete die Veranstaltung mit den Worten „Wir nutzen den Beginn des Jahres 2011, um uns mit denjenigen zu treffen, die uns als Berufsvertretung und die Belange unseres Hauses, dem Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei, unterstützen. Gemeinsam bei einem Glas Sekt in einer netten Runde gute Gespräche zu führen und unsere Vorhaben für dieses Jahr auszutauschen.“



(Im Bild von links: Jürgen Schneider - GdP-Landesfinanzvorstand, Clemens Murr - GdP-Vorsitzender der Bereitschaftspolizei, Werner Weiß – Personalratsvorsitzender Präsidium Oberbayern Süd, Johann Peter Holzner – Leiter des Fortbildungsinstituts & Vorsitzender des Polizeisportkuratoriums, Hemut Bahr – GdP-Landesvorsitzender, MdL Roland Richter – Stimmkreisabgeordneter im Bayer. Landtag, Otto Adams – GdP-Vorsitzender BPFi Ainring)

Otto Adams dankte dem Hausherrn, Herrn leitenden Polizeidirektor Holzner, für seine Zustimmung, den Neujahrsempfang im Lehrsaalgebäude des Fortbildungsinstitutes durchführen zu können.





Adams begrüßte die Gäste, ganz besonders MdL Roland Richter, den Hausherrn Ltd. Polizeidirektor Johann Peter Holzner, den GdP Landesvorsitzenden Helmut Bahr, den GdP Finanzvorstand Jürgen Schneider, den Bezirksgruppenvorsitzenden der Bereitschaftspolizei Clemens Murr, die Gäste der Bezirksgruppe Oberbayern stellvertretend Werner Weiß, Michael Ertl und Walter Ponath, den Vorsitzenden der Kreisgruppe der DPolG Reinhard Löwe sowie den Leiter der Außenstelle Herzogau, Herrn Hans Feichtner.



MdL Roland Richter

In seinem Grußwort betonte Roland Richter den Stellenwert der Polizei und der inneren Sicherheit insgesamt für seine Politik. Oft und gerne setzt er sich für die Belange der Polizei ein. Auch in diesem, noch sehr kurzem, Jahr konnten bereits einige wichtige Termine erfolgreich bestritten werden. Vor zwei Wochen wurde nach einem persönlichem Gespräch mit der Bauverwaltung die Zusage zum Neubau der Polizeiinspektion Laufen erreicht. Einziger Wermutstropfen ist der späte Baubeginn im Jahr 2014. Gerade heute war ein für das BPFI wichtiger Termin mit Innenminister Herrmann. Die Pressekonferenz zur Übernahme des Deutschen Polizeisportkuratoriums war äußerst positiv verlaufen, so Richters Einschätzung.



LV Helmut Bahr

Der im November 2010 neu gewählten GdP Landesvorsitzende Helmut Bahr betonte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit mit der Führung des Hauses und auch mit der angegliederten Hundeschule. Dafür dankte er Herrn Holzner und dem Leiter der Hundeschule in Herzogau Herrn Feichtner. Bahr wollte keinen politischen Exkurs machen, er wies jedoch auf die anstehenden politischen Aufgaben, wie zum Beispiel der Evaluation der Polizeireform hin. Die Herausforderungen werden in 2011 für die Berufsvertretungen wieder sehr groß sein und dabei ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den politischen Mandatsträgern und unter den Berufsvertretungen wichtig. Der Gedankenaustausch auf Veranstaltungen wie dieser mit Vertretern aus allen Bereichen ist unverzichtbar für die Arbeit der Gewerkschaft.



Ltd. PD Johann Peter Holzner

Herr Holzner ging auf die hervorragende Arbeit der Polizeischule im Fortbildungsbereich ein, „Das BPFI Ainring ist die Säbener Straße der Bayerischen Polizei“, hier wird mit das Fundament für den Erfolg der Bayerischen Polizei gelegt.

„Es ist kein Zufall, dass die Bayerische Polizei eine Spitzenposition bei der Inneren Sicherheit und im Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger einnimmt“, sagte Holzner, „einen guten Teil leistet auch das Fortbildungsinstitut in Ainring dazu. Noch nie waren hier bessere Ergebnisse erzielt worden als im abgelaufenen Jahr 2010“.

Holzner, „wir machen in Ainring alle Dienste der Polizei fit, wir bieten praxisnahe Fortbildung von A bis Z. Dahinter steckt viel Engagement und Leidenschaft der gesamten Belegschaft.“





Die Fortbildung gehört zu den wichtigen Diensten, die nicht unmittelbar im Rampenlicht stehen, aber einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg der Polizei in Bayern leisten. Holzner beschrieb in kurzen Worten die neuen Herausforderungen für das Jahr 2011, insbesondere den deutschen Polizeisport zu koordinieren. Diese Aufgabe ist mit Jahresbeginn von Berlin nach Ainring übertragen worden. Holzner meinte, es gäbe in unserer Gesellschaft leider viel zu viele Couch Potatoes. Es hätte fatale Folgen für die Innere Sicherheit, wenn unsere Polizei auf diesem Feld ein Spiegelbild der Gesellschaft wäre. Unsere Polizisten müssen nicht so dick sein wie in den Krimis dargestellt. Ziel des Polizeisport ist es, die Beamtinnen und Beamten fit zu machen und fit zu halten. Nach der Pressekonferenz am Mittag mit Innenminister Herrmann und MdL Roland Richter in München, wurde Herr Holzner vom Münchner Merkur vom 20.01.2011 als „Mann des Tages“ bezeichnet.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit beiden Polizeigewerkschaften bedankte er sich.

Nach den Statements der Ehrengäste eröffnete Otto Adams das Buffet. In angenehmer Atmosphäre konnten sich die Teilnehmer bei Sekt, Saft und Häppchen intensiv austauschen. Über zweieinhalb Stunden nahmen sich die Besucher Zeit und schon dies zeugte vom guten Erfolg des Neujahrsempfangs der Gewerkschaft der Polizei.



Bericht: Robert Eberherr, 22.01.2011

